©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Sachverhalte des gut zu lesenden Textes werden jeweils an den entsprechenden Stellen durch Farbfotos (19), Schwarzweißaufnahmen (38) und detailgetreue Fossilzeichnungen (265) veranschaulicht. Angenehm wäre, wenn auf die jeweiligen Bilder an den entsprechenden Textstellen und im Sachregister hingewiesen würde. Insgesamt wird der Leser in die Lage versetzt, sich einen guten Überblick über Schichtenfolge, Gesteine und Fossilien erarbeiten zu können. Ein Exkursionsführer ist das Werk nicht, will es auch nicht sein! Der Anfänger bekommt eine wohlfundierte Überschau, der wissenschaftlich interessierte Laie hat ein Buch zur Hand, das ihm hilft, sich zurechtzufinden und Wissenslücken zu schließen. Es bringt ihm aber auch eine Fülle von Anregungen und Impulsen.

Spezielle Kapitel, wie ,,Einige Bemerkungen über Ammoniten'', ,,Hinweise zum weiteren Studium'', ,,Kleines Lexikon geologisch-paläontologischer Fachausdrücke'' machen sicher nicht nur dem Anfänger das Buch wertvoll. Das Werk kann gut empfohlen werden.

Karl Frank

Berichtigung

Im 81. Bericht unseres Vereins, Heft 3/4, findet sich im Aufsatz von Dr. F. Hiemeyer, S. 43 und 44 ein bedauerlicher Druckfehler: Abb. 2 stellt das Helmknabenkraut *Orchis militaris L.*, Abb. 3 das Breitblättrige Knabenkraut *Dactylorchis majalis Hunt* und *Summ.* dar, nicht umgekehrt.

Vereinsnachrichten

Die Vogelkundliche Arbeitsgemeinschaft unseres Vereins konnte wegen ungünstiger Witterungsverhältnisse und wegen Verhinderung durch Krankheit im Jahre 1977 gemeinsam mit der Volkshochschule nur vier Exkursionen durchführen, nämlich am 6.3. in das Gebiet Ellgau-Feldheim-Bertoldsheim bis Bittenbrunn, am 24.4. in den Raum von Anwalting bis Mertingen und bis zum Gundelfinger Ried, am 3.10. an die Wertachstauseen Rieden bis Irsingen und an einige Lechstaue und schließlich am 8.12. an den Lech vom Lechblick bis Apfeldorf. Eine Arbeitsgruppe von 8 Mitgliedern stellte am 2.4.1977 im Ries den Bestand an Brachvögeln und Kiebitzen und am 21.5. am Lech zwischen Ellgau und Gersthofen die Zahl der Flußregenpfeiferpaare und der Gänsesägerfamilien fest. Weitere Beobachtungen, besonders durch H. Mootz, ergänzten ihre Ergebnisse. Zur Vorbereitung einer Fernfahrt nach Südfrankreich bereisten die Mitglieder Hillemayr, Rothenberger und Steinbacher vom 15.-18.9.1977 das Weihergebiet La Dombes nördlich Lyon mit seinen etwa 1000 Teichen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Schwaben hielt am 5.5.1977 seine Jahreshauptversammlung ab. Sie wurde von der Nachricht überschattet, daß sich unser langjähriger, hochverdienter erster Vorsitzender, Herr Prof. Dr. Hermann Oblinger wegen seiner beruflichen Belastung gezwungen sieht, von seinem Amt in unserem Verein zurückzutreten. Herr Professor Oblinger hat viele Jahre hindurch das Schifflein unseres Vereins geschickt und erfolgreich durch alle Fährnisse hindurch gesteuert. Die Zahl der Vorträge,

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

die er uns hielt und jene der Exkursionen, die er leitete, ist sehr beträchtlich. Viele Vereinsabende waren unter seinem Vorsitz ein voller Erfolg und ein Gewinn für alle Teilnehmer. Herr Professor Oblinger hat auch mit einer ganzen Anzahl von Beiträgen unseren Bericht bereichert. Der Naturwissenschaftliche Verein für Schwaben ist Herrn Professor Oblinger zu großem Dank verpflichtet. Der zweite Vorsitzende unseres Vereins, Herr Dr. F. Hiemeyer, wird bis zur Jahreshauptversammlung 1978 Herrn Professor Oblinger im Amt des ersten Vorsitzenden vertreten. Gleichzeitig erfuhren wir, daß Herr Dr. Issel, unser langjähriger verdienter Geschäftsführer, mit dem 30.6. in den Ruhestand tritt und zu diesem Zeitpunkt sein Amt als Geschäftsführer zurückgibt. Die Verdienste von Herrn Dr. Issel um unseren Verein wurden bereits in unserem Bericht gewürdigt. Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung sprach Herr Dir. R. Beckert über das Thema ,,Heimische Wanderinsekten" Am 22.11.1977 berichtete Herr H. Winkler über das Thema ,,Amazonas 75" im Flez des Augsburger Rathauses, am 6.12. zeigte uns Herr H. Mootz zwei wunderschöne Filme ,,Erlebte Natur am Neusiedler See" und ,,Flußregenpfeifer am Lech" im Saal der Stadtwerke. Prof. Dr. Oblinger schilderte uns am 17.1.1978 ebenda den ,,Frühling in der Ägäis", während am 22.2.1978 am gleichen Ort Herr Dr. Hiemeyer über ,,Die Pflanzenwelt an Lech und Wertach" referierte. Anschließend an diesen Vortrag fand eine kurze Mitgliederversammlung statt, die den Beschluß faßte, nunmehr den Druck der ,,Flora von Augsburg" durchzuführen. Als Druckausschuß wurden die Herren Dr. Bellot, Dr. Hiemeyer, Radmüller und Prof. Dr. Steinbacher gewählt.

G.Stb.

Im Jahre 1978 fanden folgende Veranstaltungen unseres Vereins statt:

a. Vorträge (gemeinsam mit der Volkshochschule Augsburg)

17. Januar 1978 Prof. Dr. H. Oblinger: ,,Frühling in der Aegäis", im Stadtwerkesaal.
22. Februar 1978 Dr. F. Hiemeyer: ,,Die Pflanzenwelt an Lech und Wertach", ebenfalls im Stadtwerkesaal Augsburg.
9. November 1978 H. Winkler: ,,Im Lande des Goldes und der Edelsteine", im Oberen Flez des Augsburger Rathauses.
5. Dezember 1978 Dr. F. Hiemeyer und Prof. Dr. H. Oblinger: ,,Orchideen in Bayern", am gleichen Ort.

b. Botanisch-Geologische Exkursionen (gemeinsam mit der Volkshochschule Augsburg)

20. Mai 1978 in das mittlere Wertachtal (Führung Prof. Dr. H. Oblinger).
10. Juni 1978 in das Moränengebiet südöstlich Augsburg (Führung Dr. F. Hiemeyer, G. Radmüller).
18. Juni 1978 zum Wertachdurchbruch bei Maria Rain und nach Görisried (Führung Prof. Dr. H. Oblinger).
16. Juli 1978 in den Bereich Tegelberg und Ammergebirge (Führung Dr. F. Hiemeyer, Prof. Dr. H. Oblinger).
29. Juli 1978 in die Hurlacher Heide und an den Kauferinger Lechstau (Führung Dr. F. Hiemeyer).
24. September 1978 in das Wertachquellgebiet (Führung Dr. F. Hiemeyer und Prof. Dr. H. Oblinger).

c. Geologische Exkursionen (gemeinsam mit der Volkshochschule Augsburg), Führung Herr cand.phil. B. Roeck

25. Juni 1978 in den Raum Solnhofen
9. Juli 1978 nach Eichstätt und Umgebung.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

d. Vogelkundliche Exkursionen (gemeinsam mit der Volkshochschule Augsburg), Führung Prof. Dr. G. Steinbacher

12. März 1978 an die Günz- und Donaustaue Oberegg bis Faimingen.
9. April 1978 an die Wertachstaue und den Lech bei Prittriching.
28. Mai 1978 in die ,,Höll" bei Mertingen, ins Donautal bei Neuburg.
25. Juni 1978 an die Zellseen und in den Raum Steingaden.
26. November 1978 ins Günz- und Donautal von Oberegg bis Faimingen.
10. Dezember 1978 ins Lechtal nördlich von Augsburg.

Die Vogelkundliche Arbeitsgemeinschaft führte gemeinsam mit der Volkshochschule eine Exkursion nach Frankreich in die Dombes nördlich Lyon und in die Camargue an der Rhônemündung vom 3.–11. Mai 1978 durch, bei der alle Teilnehmer eine Fülle schönster Beobachtungen erlebten. Hier ließen sich fast 150 Vogelarten sehen. Meist waren wir vom Wettergott begünstigt und haben viele interessante Feststellungen machen können: so trafen wir am 7 Mai bei Salin du Caban 5 Zwergscharben, sahen im Rhônedelta über insgesamt 10 000 Flamingos und am 8. Mai vor Villeneuve, wie ein Schlangenadler Beute machte. Zur Vorbereitung einer geplanten Ungarnfahrt besuchten Herr J. Rothenberger und Prof. G. Steinbacher vom 27. Oktober bis 2. November 1978 viele der bekannten Vogelschutzgebiete in der ungarischen Tiefebene.

Im Rahmen der Augsburger Volkshochschule führte Prof. Dr. H. Oblinger am 9., 16. und 23. Februar 1978 eine Vortragsreihe ,,Teneriffa – naturwissenschaftlich gesehen" durch. Prof. Dr. G. Steinbacher veranstaltete für die Volkshochschule am 12. November, 3. und 17. Dezember 1978 drei vogelkundliche Wanderungen für Anfänger durch die Waldgebiete im Süden Augsburgs.

Bericht über die Jahreshauptversammlung 1978

Am 22. Juni 1978 fand die Jahreshauptversammlung des Vereins in der Gaststätte ,,Goldene Gans" statt. Die Versammlung, die den Geschäfts- und Rechenschaftsbericht für 1977 entgegennehmen sollte, stand unter der Leitung von Dr. Hiemeyer und war mit 48 Personen gut besucht. Für den inzwischen zurückgetretenen Geschäftsführer Dr. Issel erstattete Dr. Bellot den Bericht über die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1977. Er gedachte der verstorbenen Mitglieder und gab eine kurze Schilderung aller Aktivitäten des Vereins: 3 Vorträge und 6 Exkursionen hatten stattgefunden; als wesentlichste Leistung ist der Abschluß der ,,Flora von Augsburg" anzusehen, die in wenigen Monaten im Druck vorliegen wird. Dr. Bellot würdigte im voraus das Werk als eine großartige Leistung der führenden Botaniker des Vereins.

Der Kassenbericht des 1. Kassiers gab zu keinerlei Beanstandungen Anlaß, denn es war auch diesmal ein kleiner Überschuß erzielt worden. Die Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften berichteten anschließend über die Ergebnisse im vergangenen Jahr. Die nach wie vor stabile ornithologische Gruppe hatte sich insbesondere auf die Beobachtung bedrohter Vogelarten im Ries und am Lech konzentriert. Die geologisch-paläontologische Arbeitsgemeinschaft hatte unter ihren 48 Mitgliedern eine Arbeitsteilung ausprobiert, die sich im wesentlichen bewährt und zu intensiveren Arbeitsmethoden und besseren Informationen für die übrigen Mitglieder geführt hat.

Für die Neuwahl des Vorstandes waren keine Anträge der Mitglieder eingegangen, so daß der Vorstand der Versammlung eine Vorschlagsliste für die einzelnen Ämter empfehlen konnte. Die Wahl sollte jedoch diesmal nur für ein Jahr erfolgen, weil einige Mitglieder des

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Vorstandes nicht bereit waren, sich über einen längeren Zeitraum wählen zu lassen und weil der Vorstand nach einem Jahr eine weitere personelle Ergänzung erfahren sollte. Aufgerufen und einstimmig gewählt wurden nacheinander die Mitglieder: Dr. Fritz Hiemeyer, 1. Vorsitzender; Prof. Dr. Georg Steinbacher, 2. Vorsitzender; Dr. Michael Achtelig, Geschäftsführer; Dr. Josef Bellot, 1. Schriftführer; Georg Klein, 1. Kassier; Josef Rothenberger, 2. Kassier. Die Stelle des 2. Schriftführers blieb unbesetzt.

Zu Beiratsmitgliedern wurden einstimmig gewählt: Dr. Kroemer, Herr Heiser und Dr. Otto Mayr. Prof. Dr. Steinbacher stellte der Versammlung Herrn Dr. Achtelig als neuen Leiter des Naturwissenschaftlichen Museums vor. Dr. Achtelig machte sich den Mitgliedern bekannt, indem er seinen beruflichen und wissenschaftlichen Werdegang schilderte. Er versprach, sich für die Belange des Vereins voll einzusetzen und nach Möglichkeit auch wieder eine entomologische Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen.

Anschließend sprach Prof. Dr. Georg Steinbacher zu dem Thema ,,45 Jahre vor und hinter Gittern als Tiergärtner''. Seine Ausführungen und seine prachtvollen Aufnahmen wurden mit großem Beifall aufgenommen. Dr. J. Bellot

NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN FÜR SCHWABEN E. V. (GEGR. 1846)

Geschäftsstelle:	Naturwissenschaftliches Museum, Augsburg, Fuggerhaus
1. Vorsitzender:	Dr. F. Hiemeyer, Gögginger Landstr. 69, 8900 Augsburg
2. Vorsitzender:	Prof. Dr. G. Steinbacher, Zimmermannstr. 10, 8900 Augsburg; Karlsbader Str. 3, 8901 Kissing über Augsburg
Geschäftsführer:	Dr. M. Achtelig, Leiter des Naturwissenschaftlichen Museums, Fuggerhaus, 8900 Augsburg
1. Kassier:	G. Klein, Obstmarkt 9, 8900 Augsburg
2. Kassier:	J. Rothenberger, Reisingerstr. 35, 8900 Augsburg
1. Schriftführer:	Bibl.-Direktor Dr. J. Bellot, Farnweg 14, 8900 Augsburg
2. Schriftführer:	Prof. Dr. G. Steinbacher, Zimmermannstr. 10, 8900 Augsburg; Karlsbader Str. 3, 8901 Kissing über Augsburg

Vogelkundliche Arbeitsgemeinschaft: Prof. Dr. G. Steinbacher, Zimmermannstr. 10, 8900 Augsburg; Karlsbader Str. 3, 8901 Kissing

Geol.-Paläontol. Arbeitsgemeinschaft: Karl Frank, Breitenbergstr. 6, 8900 Augsburg

Der Beitrag für das Jahr 1978 beträgt 16,– DM für ordentliche, 8,– DM für außerordentliche, 5,– DM für jugendliche, 40,– DM für korporative und 32,– DM für fördernde Mitglieder. Es wird gebeten, ihn auf Postscheckkonto München 8462-802 oder auf Konto 1082401 Dresdner Bank, Filiale Augsburg zu überweisen. Alle Mitglieder, mit Ausnahme der außerordentlichen und jugendlichen, erhalten den ,,Bericht'' kostenlos. Anträge um Aufnahme als Mitglied nimmt der Geschäftsführer, Dr. M. Achtelig, Naturwissensschaftliches Museum, Fuggerhaus, Augsburg, gern entgegen.

Für namhafte Zuschüsse für die Herausgabe unserer Berichte danken wir dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, dem Bezirk Schwaben, dem Landkreis Augsburg und der Stadt Augsburg.

Diesem Heft liegt die 6. Fortsetzung einer Artenliste der Vogelwelt des Bayerischen Regierungsbezirkes Schwaben bei.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: 82

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsnachrichten 73-76